

Protokoll der Schulelternratssitzung vom 20.09.2023

Anwesenheit: siehe Liste

1. Begrüßung

Melanie Mohnen begrüßt alle Anwesenden pünktlich um 19.02h zur Schulelternratssitzung. Die Mitglieder des Schulelternrates stellen sich kurz vor.

2. Protokoll der Sitzung vom 21.09.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2022 ist im Internet zu finden. Es wird ohne Nachfragen oder Anmerkungen einstimmig angenommen.

3. Wahlen

- a) Schulvorstandsvorsitzende(r)
- b) Schulelternrat
- c) Schulvorstand
- d) Kreiselternrat
- e) Gesamtkonferenz
- e) Fachkonferenz

Zunächst wird Maren Albers zur Schulvorstandsvorsitzenden gewählt. Die Wahl findet einstimmig statt. Maren Albers nimmt die Wahl an.

Weitere Amtsträger werden jeweils im Block einstimmig gewählt und können den jeweiligen Gremienlisten entnommen werden.

4. Bericht der Schulleitung

Personalien

Die Schulleitung in Vertretung von Herrn Sondern informiert über den aktuellen Stand. Grundsätzlich sind alle Formalien zur Besetzung der A16 (Schulleiter) erfüllt, es fehlt noch die Benennungsurkunde aus Lüneburg.

Für die ausgeschriebene A15 Stelle (Koordination schulfachlicher Aufgaben) liegen derzeit zwei externe und zwei interne Bewerbungen vor.

Die Stelle der stellvertretenden Schulleitung kann erst ausgeschrieben werden, wenn die A16 Stelle genehmigt wurde.

Drei Lehrkräfte fallen langfristig aus. Die Schule bekommt Unterstützung durch derzeit 4 Lehrkräfte als Abordnungen.

Neue Lehrkräfte sind: Frau Schrader (BIO/EK), Frau Meyer (SP/DE), Frau Fechtmann (MA/PH), Frau Hörper (BIO/EK), Frau Granzow (DE/EK/DS) – Frau Granzow ist vorerst von der IGS Stade abgeordnet und wird danach zum AGG versetzt und Frau Callsen (DE/EN). Frau Callsen ist an die IGS Buxtehude für ein Jahr rückabgeordnet.

Von der Oberschule wird ein FSJler für 4 Stunden zur Verfügung gestellt.

Unterrichtsversorgung

Diese liegt derzeit bei ca. 93,7%.

Klassenfahrten, Sprachreisen und Austausche

Die Klassenfahrten finden wieder ganz normal statt. Die Lateinklassen sollen ab dem kommenden Jahr auch eine Sprachreise nach Pompeji unternehmen. Auch die Spanischklassen fahren nach Avril. Austausche nach Frankreich sollen regelmäßig durchgeführt werden. Auch in weitere Länder sollen Austausche stattfinden. Weitere Informationen wird es dazu dann entsprechend aktuell geben. Für den 9. Jahrgang fand ein extra Wandertag statt, weil der Jahrgang neu zusammengestellt worden ist.

Glasfaseranschluß / Digitalisierung

Die Schule ist angeschlossen. Der jetzige achte Jahrgang soll ab dem 2. Halbjahr als Tablet Klasse starten. Es soll allerdings parallel zum Offline-Unterricht genutzt werden. Das digitale Klassenbuch wurde bereits eingeführt und erleichtert das Schulleben. Die Eltern bekommen einen WebUntis Account um über diese App die Kinder krank zu melden. Diese Meldung muss bis vor Unterrichtsbeginn erfolgt sein. Abmeldungen für Fehltage beziehungsweise Arztbesuche müssen weiterhin im Vorfeld mit der Klassenleitung (bei einem Tag) bzw. mit der Schulleitung (mehr als einem Tag) geklärt werden.

Informatik wird ab diesem Schuljahr Pflicht.

Termine

20.12. Schulinterne Lehrerfortbildung zum Tablet Umgang (der Unterricht fällt aus)
15.05 + 16.05. Studientage für den Jahrgang 9 soll ein 1.Hilfekurs und für den Jahrgang 12 ein Lebensvorbereitungskurs angeboten werden.

Alle aktuellen Termine befinden sich auf Internetseite der Schule

AG's und Ganztagsbetreuung

Aufgrund der Lehrerversorgung können derzeit nur wenige AG's stattfinden. Die Schach AG erfreut sich reger Beliebtheit und wird von älteren Schülern unterstützt. Die Ganztagsbetreuung haben zwei Mütter übernommen, die als PM's angestellt wurden.

5.Anträge

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

6. Verschiedenes

Busbeförderung

Die Busbeförderung macht immer wieder Probleme, derzeit ist es mehrfach vorgekommen, dass Anschlussbusse direkt vor der Nase der Schüler weggefahren sind. Auch nach der 6. Stunde sind manche Linien überfüllt. Bei akuten Problemen sollen die Elternvertreter/innen sich beim Schulvorstand melden. Dort wird es an die KVG und den Landkreis herangetragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die neuen Jahrgänge eine Busfahrkarte ohne Lichtbild erhalten haben. Diese Fahrkarte ist nur im Zusammenhang mit einem gültigen Schülerschein zu nutzen. Die Schülerschein bekommt man für 50 Cent im Sekretariat. Jedes Schuljahr muss der Schülerschein neu abgestempelt werden.

Parkplatzsituation am AGG

Herr Sondern berichtet, dass der Lehrerparkplatz häufig von Eltern genutzt wird um die Kinder aussteigen zu lassen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens aus dem Neubaugebiet und der Baustelle am AGG führt das regelmäßig zu gefährlichen Situationen und Chaos. Herr Sondern und Herr Hecker haben die Eltern in den letzten Tagen angesprochen, wenn sie auf den Lehrerparkplatz fahren wollten. Es wird dringend darum gebeten, dass die Kinder am Jupps Parkplatz rausgelassen werden. Wenn man im Wendehammer anhält, kommen die Busse nicht durch. Der Lehrerparkplatz ist ausschließlich für das Personal des AGG´s.

Beantragung einer Schulsozialpädagogikstelle

Herr Hecker hat einen Brief aufgesetzt um zu begründen warum das AGG einen Bedarf für einen Schulsozialpädagogen/in hat. Der Antrag mit der Begründung wird im Namen der Schulleitung, der Beratungslehrern, dem Schulvorstand und der Schülervertretung an Herrn Kablau geschickt.

Offene Diskussion über die Toilettensituation/Vandalismus

Herr Sondern berichtet über die derzeitige Situation in den Toiletten. Es ist wirklich ekelig. Aufgrund der massiven Verunreinigung der Toiletten bereits am Anfang des Schuljahres wurden für zwei Wochen ehemalige Schüler eingesetzt um die Klos zu überwachen. Trotz der Toilettenwache, wurden wieder Toiletten verunreinigt. Nach der Schließung der Toiletten, wurde der Schulleitung mit rechtlichen Konsequenzen gedroht. Eine Chiplösung ist Datenschutzrechtlich bedenklich und sehr teuer. Es wird darüber nachgedacht, dass Toiletten, die verunreinigt werden, nicht mehr vom Reinigungspersonal berücksichtigt werden.

Es wird darum gebeten, dass die Elternvertreter/innen die Situation bei den Eltern der jeweiligen Klassen ansprechen und falls es Lösungsvorschläge gibt, können diese an die Schulleitung weitergeleitet werden.

Die anwesenden Elternvertreter/innen suchen nach Lösungsmöglichkeiten. Viele Vorschläge werden diskutiert aber eine kurzfristig umzusetzende Lösungsmöglichkeit wird nicht gefunden.

Gegen 21:00h ist die Schulelternratssitzung beendet.

Protokoll: Kristin Dammann